

### Qualifizierung:

In den Wählerinitiativen organisieren die Mitglieder der MLPD, Parteilose und Interessierte - gemeinsam den Wahlkampf eines oder mehrerer Kandidatinnen und Kandidaten der MLPD.

### Fakten/Argumente:

- Mitte September gab es bundesweit **74 Wählerinitiativen** mit **3997 eingetragenen Mitstreitern** - eine wachsende Zukunftsbewegung.
- Für jeder, der den Weg der MLPD und ihren Wahlkampf unterstützen will, sollte die Eintragung in die Listen der Wählerinitiativen ein „Muss“ sein .
- In Wählerinitiativen können parteilosen Menschen die **MLPD kennen lernen** in Theorie und Praxis. Sie können unsere Kandidaten und Repräsentanten **auf Herz und Nieren prüfen** und sich selbst einbringen.
- Vielleicht denken Sie, sie müssten dann zu zig Treffen kommen, aber jeder legt selbst fest, welchen Beitrag er oder für die gemeinsame Sache leisten will.

- 
- Natürlich sind die Treffen interessant, der Vorstand legt Rechenschaft ab, der Kandidat stellt ein politisches Thema vor ...
  - Auf dem nächsten Treffen wird sicherlich die Auswertung der Wahlen und unseres Wahlkampf im Zentrum stehen.
  - Jede Hilfe ist im Wahlkampf willkommen. Aber wenn sie sich in unsere Liste eintragen, können wir sie auch künftig informieren einladen und miteinander in Kontakt bleiben. Sie schließen sich einer wachsenden Bewegung an, die wir nach den Wahlen noch dringend brauchen werden.
  - Unsere Wählerinitiative hat sich Grundsätze gegeben wie z.B. die Rechenschaftspflicht des Kandidaten, seine Selbstverpflichtung zur Abwählbarkeit wenn er nicht mehr entsprechend unserer Grundsätze handelt.
  - Die Initiative ist finanziell unabhängig, führt eine eigene Kasse die kontrolliert wird und so weiter.
  - Wir beschließen demokratisch über unsere Aktivitäten und die Mitglieder übernehmen die Verantwortung für das Gelingen
  - Diese Art von Wahlkampf ist ein Kontrastprogramm zu den bürgerlichen Parteien mit ihren falschen Versprechungen, ihren von Werbeagenturen zusammengebastelten Wahlkampfauftritten mit über 64 Millionen Euro unserer Steuergelder!